

Duisburg

Zugang für E-Rechnungen

[18.07.2018] Im Rahmen ihres Masterplans Digitalisierung bietet die Stadt Duisburg nun einen Zugang für elektronische Rechnungsdokumente an.

Rechnungen können an die Stadt Duisburg jetzt auch in elektronischer Form per E-Mail verschickt werden. „Die Pilotphase, in der das neue System mit ausgewählten Lieferanten und Dienstleistern getestet wurde, ist abgeschlossen und ich freue mich, dass wir nun in den breiten Echtbetrieb einsteigen können“, sagt Stadtdirektorin Professor Dörte Diemert. „Dieses ist eines von vielen praktischen Projekten, die wir im Rahmen des Masterplans Digitalisierung umsetzen oder noch umsetzen wollen“, ergänzt Digitalisierungsdezernent Martin Murrack. „Durch den Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnik profitieren alle Beteiligten. In diesem Fall geht es für den Rechnungsersteller schneller und ist kostengünstiger, bei der Stadt werden die Arbeitsabläufe optimiert. Das schafft Ressourcen an anderer Stelle.“ Wie die nordrhein-westfälische Metropole mitteilt, bevorzugen immer mehr Unternehmen den Versand ihrer Rechnungen in digitaler Form. An die Stelle eines zeitaufwendigen, fehleranfälligen und wenig ressourcenschonenden Übertragungs- und Verarbeitungsprozesses mittels Papierrechnung trete ein sicheres und umweltfreundliches elektronisches Verfahren. Dass die Rechnungsdokumente elektronisch weiterverarbeitet werden können und eine schnellere Bearbeitung und Zahlungsabwicklung möglich sind, nennt die Stadt als weitere Vorteile der E-Rechnungen.

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, E-Rechnung, Duisburg